



Mr. Reeder blieb stehen, nahm den Hut ab und rieb sich nachdenklich den Kopf. (Seine Haushälterin, die ihn von einem der oberen Fenster aus beobachtete, war fest davon überzeugt, daß er um sie angehalten und einen Korb erhalten hätte.)

„Ich muß Ihnen jetzt etwas mitteilen, Miß Belman, und hoffe nur, daß ich Sie dadurch nicht allzu sehr ... hm ... beunruhige.“

Und in kurzen Worten erzählte er ihr von dem rätselhaften Verschwinden so vieler Menschen und von der merkwürdigen Übereinstimmung in allen diesen Fällen, nämlich von dem Eintreffen einer Dividendenzahlung am Ersten eines jeden Monats. Das junge Mädchen war erblaßt und blickte ihn mit angstvollen Augen an.

„Ist das wirklich Ihr Ernst,“ fragte sie, selbst sehr ernsthaft. „Sie würden mir doch das alles nicht erzählen, wenn Sie nicht sehr triftige Gründe — also: die Gesellschaft ist das Mexiko-City-Kapitalsanlagen-Syndikat in der Portugal Street.“

„Wie sind Sie zu der Adresse gekommen?“ fragte Mr. Reeder.

„Ich erhielt eines Tages einen Brief von dem Direktor der Firma, einem Mr. de Silvo, in dem er mir mitteilte, daß er meinen Namen durch einen Bekannten erfahren hätte, und in dem er mir gleichzeitig genaue Einzelheiten über die Kapitalsanlagen bei seiner Firma gab.“

„Haben Sie den Brief noch?“

Sie schüttelte den Kopf.

„Nein. Man hatte mich ganz besonders aufgefordert, das Schreiben mitzubringen, wenn ich sie aufsuchen würde. Übrigens habe ich niemals jemand von der Firma zu sehen bekommen,“ fügte sie lächelnd hinzu, „da ich an den Rechtsanwalt der Firma geschrieben hatte — — wollen Sie, bitte, einen Augenblick warten? Ich habe die Antwort oben.“

Mr. Reeder wartete an dem Vorgitter, während das junge Mädchen in das Haus ging. Bald kam sie mit einer kleinen Mappe zurück, aus der sie einen Brief herauszog, der die Aufschrift einer Anwaltsfirma Bracher & Bracher trug und im übrigen das gebräuchliche formelle Schreiben war, das man von einem Anwalt erwarten konnte.

„Geehrtes Fräulein!

Betreffend Mexiko-City-Kapitalsanlagen-Syndikat.

Wir sind die Rechtsvertreter dieser Firma und können nur sagen, daß diese Gesellschaft, soweit uns bekannt, ein gutes Ansehen genießt.